

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0270/2012
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 03.05.2012

Betrifft

Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle "Andreas-Hofer-Straße" (stadteinwärts)

Beratungsfolge

22.05.2012 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt der Finanzierung für die Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank an der Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ (stadteinwärts) auf der Manfred-von-Richthofen-Straße aus den frei verfügbaren Haushaltsmitteln der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2012	500,00	

Begründung:

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte hat mit dem Antrag A-M/0013/2011 die Verwaltung beauftragt, die Warthalle an der Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ auf der Manfred-von-Richthofen-Straße mit einer zusätzlichen Sitzbank auszustatten.

Die Haltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Altenzentrum Klarastift, sowie verschiedener weiterführender Schulen und Berufsschulen. Die Haltestelle ist sehr gut frequentiert.

Im vergangenen Jahr wurde die alte Warthalle gegen ein neues Wall-Modell ausgetauscht. Die zusätzliche Bank, die sich in der alten Warthalle befunden hat, wurde dabei entfernt und konnte aufgrund der neuen Warthallenkonstruktion nicht wieder eingebaut werden.

Die Wall AG teilte auf Nachfrage mit, dass durch konstruktive Änderungen der Einbau einer zweiten Sitzbank im neuen Modell grundsätzlich möglich wäre. Hierfür müssten die Sitzbank- und Glashalterungen umkonstruiert, einzeln produziert und an der Halle umgerüstet werden. Die Infovitrine müsste entfernt und das Glaselement ausgetauscht werden. Der Mehraufwand entspricht nicht den vertraglich vereinbarten Leistungen, die Kosten werden daher nicht von der Wall AG übernommen.

Aus Sicht der Verwaltung könnte mit einem weiteren Sondermodell ein Präzedenzfall geschaffen werden der auch für weitere Standorte Forderungen erzeugen könnte, deren Finanzierung aber durch die Stadt Münster nicht sichergestellt werden kann.

Die Verwaltung unterstützt im Hinblick auf die Bedürfnisse der älteren und mobilitätseingeschränkten Bewohner des Klarastifts gleichwohl die Forderung der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach einer ergänzenden Sitzmöglichkeit. Alternativ wird zur Verbesserung der Situation die Aufstellung einer separaten Sitzbank östlich der Wartehalle vorgeschlagen. Die Kosten in Höhe von ca. 500,00€ können aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Mitte finanziert werden. Die Anschaffung und der Aufbau der Bänke an Haltestellen erfolgt durch das Tiefbauamt, die Unterhaltung übernimmt in diesen Fällen das Amt für Grünflächen und Umweltschutz. Dazu gibt es eine Vereinbarung der beteiligten Ämter aus Dezember 2011.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Antrag A-M/0013/2011
Fotomontage